

# Inhaltsverzeichnis

**Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein** ..... 3



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

# Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein

Gräße, a. a. O. S. 530.

Im [Schlosse Weesenstein](#) führt hinter der Kirche von dem herrschaftlichen Betstübchen ein Gang nach der Orgelempore, der heißt der Mönchsgang, weil sich da am Tage und des Nachts zuweilen ein [Mönch](#) in schwarzer Kutte zeigen soll, der den Kopf unter dem Arme trägt. Was es aber mit ihm für eine Bewandnis habe, weiß man nicht.

Gleich unter [Falkenhain](#) an der Chaussee nach [Weesenstein](#) liegt eine sumpfige Wiese, mit Gebüsch bewachsen, und diese war früher ein Morast, wo des Nachts die [Nixen](#) tanzten. Obwohl er jetzt ausgetrocknet ist, lassen sie sich doch noch dort sehen: man nennt ihn den Nixentumpf.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss15&rev=1710489851>

Last update: **2025/01/30 11:18**

